

Zu den Autor*innen und Gesprächspartner*innen

Bernd Belina (Prof. Dr.) ist Professor für Humangeographie am Institut für Humangeographie der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Es beschäftigt sich mit Themen aus den Bereichen der Stadtforschung und der Politischen Geographie.

Helen Dabo ist Masterstudentin der Transformationsstudien an der Europa-Universität Flensburg und wissenschaftliche Hilfskraft am Norbert Elias Center for Transformation Design & Research.

Larissa Deppisch (PhD) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen. Sie forscht mithilfe qualitativer und quantitativer Methoden zu sozialer Ungleichheit und Rechtspopulismuszuspruch in ländlichen Räumen.

Simon Dudek (Dr.) lehrt und forscht in den Arbeitsgruppen Wirtschaftsgeographie und Humangeographie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Raumplanung, der Analyse ländlicher Räume und der Finanzialisierungsforschung.

Dominik Frankenberg (Dr.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Thünen-Institut für Innovation und Wertschöpfung in ländlichen Räumen mit Sitz in Braunschweig. Sein Forschungsfokus erstreckt sich insbesondere auf die Themenfelder Kommunalfinancen, Finanzausgleich und öffentliche Daseinsvorsorge sowie Reformansätze zur Steigerung der Effizienz und Effektivität des öffentlichen Sektors.

Katrin Großmann (Prof. Dr.) lehrt Stadt- und Raumsoziologie an der FH Erfurt. In ihren Arbeiten verfolgt sie Fragen einer zukunftsfähigen Entwicklung von Gesellschaften in Stadt und Region und verbindet hier normative Debatten mit analytischen Perspektiven. Sie forscht u. a. zu Peripherie-Zentrum-Beziehungen, sozialen Konflikten, bezahlbarem Wohnen, Energiearmut und Energiegerechtigkeit, ihr räumlicher Schwerpunkt sind die Kleinstädte.

Christoph Hedtke ist Sozialgeograph und arbeitet an der FH Erfurt im Forschungskollektiv Peripherie und Zentrum. Dort forscht er zu lokalen Konflikten und interessiert sich hierbei besonders für die Bedeutung von Emotionen und Peripherisierung in Konfliktodynamiken sowie für radikal rechte Mobilisierungen und Projekte.

Mario Hesse (Dr.) ist Geschäftsführer des Kompetenzzentrums für kommunale Infrastruktur Sachsen (KOMKIS). Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Kommunalfinanzen und der öffentlichen Infrastruktur.

Andreas Kallert (Dr.) arbeitet an der Professur für Wirtschaftsgeographie der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Seine Arbeitsschwerpunkte sind aktuelle Krisen des Finanzsystems, Austerität und die Entwicklung ländlicher Räume.

Andreas Klärner (Prof. Dr.) ist Wissenschaftlicher Direktor am Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen und Honorarprofessor an der Universität Göttingen. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Soziologie ländlicher Räume mit einem Schwerpunkt auf Sozialstruktur, Armut und gesellschaftliche Teilhabe.

Nadine Köstner ist seit 2023 Kämmererin der Marktgemeinde Nordhalben (Landkreis Kronach).

Katharina Kullmann ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Promovendin an der FH Erfurt. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Untersuchung der kommunalen Handlungsfähigkeit vor dem Hintergrund des über mehrere Ebenen hinweg verflochtenen politischen Systems. Dabei bewegt sie sich an der Schnittstelle zwischen Stadtforschung, Regionalforschung und politikwissenschaftlicher Institutionenforschung.

Tim Leibert (Dr.) ist Senior Researcher am Leibniz-Institut für Länderkunde in Leipzig. Seine Arbeitsschwerpunkte sind demographischer Wandel, Binnen- und internationale Wanderungen sowie Regionalentwicklung, insbesondere in ländlichen Räumen.

Lisa Maschke promoviert mit einem Stipendium der Rosa-Luxemburg-Stiftung im Fachbereich Wirtschaftsgeographie an der Universität Trier. Nebenbei ist sie für die gemeinnützige kommunale Beratungsgenossenschaft KlimaKom eG tätig. Ihre Interessenschwerpunkte sind ungleiche räumliche Entwicklung, räumliche Gerechtigkeit sowie die Normalisierung der radikalen Rechten und Möglichkeiten der Demokratieförderung in ländlichen Räumen.

Hans-Peter Mayer ist das Geschäftsführende Präsidialmitglied des Bayerischen Gemeindetags. Er ist mehr als 25 Jahre im Verband und war in den letzten zwölf Jahren u. a. Finanzreferent des Bayerischen Gemeindetags.

Michael Mießner (Jun.-Prof. Dr.) ist Juniorprofessor für Wirtschaftsgeographie an der Universität Trier. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Kritische Geographie ländlicher und regionaler Entwicklung, Gentrifizierungs- und Wohnungsmarktforschung sowie Raumplanung.

Manfred Miosga (Prof. Dr.) ist Professor für Stadt- und Regionalentwicklung an der Universität Bayreuth, Präsident der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum sowie Initiator der Transformationsplattform forum1.5. Seine Forschungsgebiete umfassen Transformationsforschung, nachhaltige Raumentwicklung und Fragen räumlicher Gerechtigkeit.

Johanna Mutscheller schloss 2025 ihr Geographiestudium an der Universität Heidelberg ab. Derzeit studiert sie den Master »Geographie des Globalen Wandels« an der Universität Freiburg.

Matthias Naumann (Prof. Dr.) ist Professor für Humangeographie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen urbane und ländliche Entwicklung, Transformationen von Infrastruktur und Politische Geographie.

Martina Ortner (Prof. Dr.) ist Professorin für migrationssensible Soziale Arbeit an der OTH Regensburg. Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind (Post-)Migration, Rechtsextremismus und Gemeinwesenarbeit.

Thieß Petersen (Dr.) ist promovierter Volkswirt und Senior Advisor im Programm Nachhaltige Soziale Marktwirtschaft der Bertelsmann Stiftung in Gütersloh. Er beschäftigt sich vor allem mit makroökonomischen Fragestellungen sowie der wirtschafts- und sozialpolitischen Flankierung der ökologischen Transformation.

Tino Petzold (Dr.) ist Vertretungsprofessor für Humangeographie mit Schwerpunkt Wirtschaftsgeographie am Institut für Geographie an der Universität Münster. Seine Arbeitsschwerpunkte bilden öffentliche Finanzen, Klima- und Wasserforschung im Stadt-Land-Kontext.

Michael Pöhnlein ist seit 2014 Erster Bürgermeister der Marktgemeinde Nordhalben (Landkreis Kronach) und Sprecher der Interessensgemeinschaft wasserliefern der Kommunen Bayern.

Louisa Prause (Dr.) ist seit 2024 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Helmholtz Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und seit 2025 Vertretungsprofessorin für Gesellschaftliche Konflikte in sozial-ökologischen Transformationen an der Universität Kassel. Ihre derzeitigen Arbeitsschwerpunkte sind sozial-ökologische Transformationen, Gerechtigkeit und Ungleichheit in der twin transition, Digitalisierung von Agrar-Ernährungssystemen, Konflikte um Land und Ressourcen sowie Arbeitskämpfe und soziale Bewegungen im Agrarsektor.

Christian Raffer (Dr.) ist wissenschaftlicher Projektleiter im Team »Wirtschaft, Finanzen und Nachhaltigkeitsindikatorik« am Deutschen Institut für Urbanistik (Difu), Berlin. Er hat Volkswirtschaftslehre studiert und im Bereich Public Economics/Finanzwissenschaften promoviert. Am Difu verantwortet er unter anderem das KfW-Kommunalpanel. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Kommunal финанzen und kommunale Haushaltsführung, Regionalökonomie sowie Empirie. Außerdem beschäftigt er sich mit Fragen kommunaler Nachhaltigkeitssteuerung.

Jeroen Royer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut für Länderkunde in Leipzig. Dort forscht er zu »left behind places« und Fragen der Regionalentwicklung.

Susann Schäfer (Prof. Dr.) ist Professorin für Wirtschafts- und Sozialgeographie an der Universität Heidelberg. In ihrer wirtschaftsgeographischen Forschung befasst sie sich mit unternehmerischen Ökosystemen sowie Regionalentwicklung mit speziellem Fokus auf »abgehängte« Regionen.

Henrik Scheller (Dr.) ist Leiter des Teams »Wirtschaft, Finanzen und Nachhaltigkeitsindikatorik« am Deutschen Institut für Urbanistik (Difu), Berlin. Er studierte Politikwissenschaften und wurde mit einer Arbeit über die Reform des Bund-Länder-Finanzausgleichs promoviert. Am Difu verantwortet er eine Vielzahl interdisziplinärer Projekte zur kommunalen Finanz- und Haushaltswirtschaft – meist in Verbindung mit Fragen der öffentlichen Investitionstätigkeit und Infrastrukturplanung. Henrik Scheller ist Mit-Herausgeber des Jahrbuchs für öffentliche Finanzen.

Serhii Svyharets ist Geograph und war wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt Beyond »left behind places« Tabelle am Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig. Seine Forschungsschwerpunkte sind Migration und Integration, Mobilität sowie Regionalentwicklung.

Tim Starke (Dr.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kompetenzzentrum für kommunale Infrastruktur Sachsen (KOMKIS). Seine Arbeitsschwerpunkte liegen

im Bereich der Kommunalfinanzen und dabei insbesondere den Kommunalen Finanzausgleichssystemen.

Achim Truger (Prof. Dr.) ist Professor für Sozioökonomie, Schwerpunkt Staatstätigkeit und Staatsfinanzen, an der Universität Duisburg-Essen. Er ist seit März 2019 Mitglied des Sachverständigenrates Wirtschaft der Bundesregierung.

Lena Wenz ist selbständige Graphic Recorderin, Designerin & Illustratorin und visualisiert die Inhalte ihrer Kund*innen. Sie lebt in Bayreuth und ist überregional tätig. Homepage: <https://www.lenawenz.de>

Felix Wiegand ist wissenschaftlicher Mitarbeiter (Postdoc) am Institut für Sozialforschung (IfS) in Frankfurt am Main. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Wohnungs- und Stadtforschung sowie kommunale (Finanz-)Krisen und Austerität.